



Verein RollOn Austria - Finanzbericht 2020

Der Verein RollOn Austria – Wir sind behindert wurde 1989 als ein ideeller Verein im Sinne des § 1 Vereinsgesetz gegründet (ZVR Zahl 026252570) und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

Seit mehr als dreißig Jahren versteht sich RollOn Austria als Unterstützer körper- und mehrfachbehinderter Menschen sowie als Sprachrohr für die Anliegen und Vertretung der Interessen der Menschen mit Behinderung unter besonderer Rücksichtnahme auf deren Würde und Lebenswert. Der Verein beleuchtet dabei vor allem im Rahmen seiner vielfältigen Öffentlichkeitsarbeit Tabus, klärt auf und führt eine rege Wertediskussion auf der Basis seiner Statuten.

Das Jahr 2020 war auf Grund der Coronasituation ein besonders herausforderndes, weil viele Veranstaltungen nicht wie geplant mit Publikumspräsenz stattfinden konnten. Dem Verein ist es aber gelungen sich an die geänderten Gegebenheiten anzupassen und daher neue Veranstaltungsformate im Rahmen von live Streams über das Internet anzubieten. Mit dieser Form der Öffentlichkeitsarbeit konnten noch mehr Menschen erreicht und auch ursprüngliche Einnahmehausfälle wieder wettgemacht werden.

Satzungsgemäße Organe des Vereins RollOn Austria sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfer und das Schiedsgericht. Die Verantwortung für den Verein trägt der Vorstand als organschaftlicher Vertreter nach den Regelungen des Österreichischen Vereinsgesetzes. Dem Vorstand gehörten im Jahr 2020 folgende Personen an:

- **Obfrau:** Marianne Hengl
- **Obfrau-Stellvertreter:** Jurij Pfäuser (ab 6. Juli 2020)
- **Kassier:** Dr. Johann Wiedemair
- **Schriftführerin:** Mag. Kristin Vavtar

Der Verein war im Jahr 2020 im Durchschnitt Arbeitgeber für eine Leiterin und 5 MitarbeiterInnen mit in Summe 3,1 Vollzeitäquivalenten.

Der in den Statuten festgelegte Vereinszweck wird durch die in der Folge angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht.

Die *ideellen Mittel* setzen sich zusammen aus Medienarbeit, Veranstaltungen, Internetauftritt, Printprodukten, Herstellen und Pflege von Kontakten mit anderen Vereinigungen, Kontaktaufnahme und Pflege der Beziehungen zu öffentlichen Stellen, Unterstützung von und Mitarbeit an Projekten im Bereich der Behindertenarbeit, Anlaufstelle und Beratungstätigkeit, Vermittlung durch unser Netzwerk von Geld- und Sachspenden an hilfsbedürftige Menschen mit Behinderung, Unterstützung von körper- und mehrfachbehinderten Menschen bei der Arbeitsplatzsuche.

Materielle Mittel ergaben sich aus Mitgliedsbeiträgen, freiwilligen Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen, Erlösen aus Veranstaltungen des Vereins in unterschiedlichen

Formen, öffentlichen Subventionen, Sponsor- und Werbeeinnahmen sowie Erlösen aus dem Verkauf von Natasha Engeln und einem Kinderbuch.

Das Rechnungswesen wird in Form einer doppelten Buchhaltung geführt. Der Verein ist im Berichtsjahr gemäß § 22 VerG als kleiner Verein einzuordnen. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Erstellung eines unternehmensrechtlichen Jahresabschlusses besteht nicht. Die entsprechenden Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches gelangen aber auf freiwilliger Basis zur Anwendung.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden aus Mitgliedsbeiträgen, privaten und öffentlichen Zuwendungen, Erlösen aus Veranstaltungen und Projekten, Sponsoring und Verkaufserlösen sowie sonstigen betrieblichen Erträgen insgesamt Einnahmen in der Höhe von EUR 317.610,86 erzielt. Diesen standen einschließlich dem Finanzergebnis Aufwendungen in Höhe von insgesamt EUR 241.839,38 gegenüber. Sohin ergab sich 2020 ein positives Jahresergebnis in der Höhe von EUR 75.771,48

Die Mittelaufbringung und die Mittelverwendung verteilen sich im Jahr 2020 wie folgt:

Mittelaufbringung	EURO	Prozent
Mitgliedsbeiträge	7.993,60	2,5
Private Zuwendungen	53.291,40	16,8
Zweckgewidmete Zuwendungen	126.938,33	40,0
Zuwendungen aus Veranstaltungen und Projekten	56.211,49	17,7
Sponsoring und Verkaufserlöse aus Projekten	48.331,50	15,2
Sonstige betriebliche Erträge	24.844,54	7,8
Summe	317.610,86	100,00

Mittelverwendung	EURO	Prozent
Aufwand für statutarische Aufgaben	87.246,63	36,1
Aufwand für statutarische Projekte	112.501,96	46,5
Mittelakquisition und Verwaltungsaufwand	42.090,79	17,4
Summe	241.839,38	100,00

Innsbruck, am 28.06.2020



MARIANNE HENGL
Obfrau

Leopoldstraße 3
A-6020 Innsbruck
Mob.: +43 (0)664 2237477
Tel.: +43 (0)512 551128
Mail: m.hengl@rollon.at
www.rollon.at